

Jahresbericht Aktive 2017 / 2018 - eine erfolgreiche Saison

Breitensport Mannschaften Frauen B1 und B2

Am Ende war der (riskante) Entscheid nicht falsch, mit zwei Teams in die Saison 2017/2018 zu gehen. Dies war aber nur möglich, weil sich alle Teams (von L1 bis B2) gegenseitig ausgeholfen haben. Dieser «Spirit» hat mich sehr gefreut – um so mehr als die Teambildung zu Beginn der Saison eine recht emotionale Angelegenheit war.

Das B1 wird die Saison im vorderen Drittel abschliessen. Sportlich kann man zu dieser Leistung nur gratulieren – wirklich toll gekämpft! Die Herausforderung für das B2 war eine Andere und deshalb stand «Spas am Handball» im Vordergrund. Dieses Ziel hat die Mannschaft meines Erachtens voll erreicht und sehr viel Moral bewiesen – Chapeau!

Leistungsmannschaften Frauen L2 und L1

Die Frauen L2 haben den lang ersehnten Aufstieg in die 2. Liga geschafft – nochmals herzliche Gratulation. Ein wichtiger Meilenstein wurde damit geschafft auf dem nun gezielt aufgebaut werden kann. Das Ziel muss sein, die Lücke zur SPL2 noch weiter zu schliessen.

Genauso erfreulich ist der Ligaerhalt der Frauen L1. Trotz diverser Verletzungen hat sich das Team nicht aus der Ruhe bringen lassen und Spiel für Spiel gekämpft. Eine eindruckliche Leistung. Ich bin sehr stolz, dass wir auch nächste Saison wieder in der SPL2 auflaufen.

Breitensport Mannschaften Herren 3 und Herren 2

Es ist schade, wenn man die ganze Saison hindurch so viel gegeben, so viel gekämpft hat aber dann die Früchte nicht einfahren darf. So geschehen im Herren 3. Wer nicht aufsteigen will, darf gemäss Reglement auch nicht an den Aufstiegsspielen teilnehmen. Da sich das Herren 3 auch in der Saison 2018/2019 in der 4. Liga sieht, musste im Februar der Verzicht auf die Aufstiegsspiele angemeldet werden. Das Herren 3 hat eine Top Saison gespielt und darf sehr stolz sein.

Nicht ganz überraschend winkte auch das Herren 2 im Februar von der Tabellenspitze. Da das Herren 1 (im Gegensatz zur letzten Saison) nicht vom Abstieg gefährdet ist, bestand für das Herren 2 kein zwingender Grund, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Und so musste Paul, in seiner (vorerst?) letzten Saison als Trainer, im Februar ebenfalls den Stern setzen. Auch hier einmal mehr eine tolle Leistung der Herren 2.

Paul an dieser Stelle zu verabschieden, wäre beschämend. Dies muss in einem anderen, würdigeren Rahmen erfolgen. Dennoch hört mit Paul eine Institution auf, die den HC GoRo und den Handball über 50 Jahre mitgeprägt hat. Deshalb gebührt Paul an dieser Stelle zumindest GROSSE Hochachtung und ein GROSSER Dank!

Leistungsmannschaft Herren 1

Nach der deutlich verpatzten letzten Saison haben sich Einige Sorgen um das Herren 1 gemacht. Von daher verstehe ich auch, dass meine ernst gemeinte Vorgabe «Aufstiegsspiele» bei vielen auf Verwunderung gestossen ist. Aber diese Saison hat es gezeigt – mit den genau gleichen Spielern ist viel mehr möglich. Und wäre sowohl zu Saisonbeginn wie zu Saisonende die eine oder andere «dämliche» Niederlage verhindert worden, hätte sich die Mannschaft klar für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Mit Blick auf die letzte Saison darf man mit dem Erreichten dennoch zufrieden sein – Gut gemacht Jungs!

Sportliches Fazit sowie Zielsetzung Saison 2018/2019

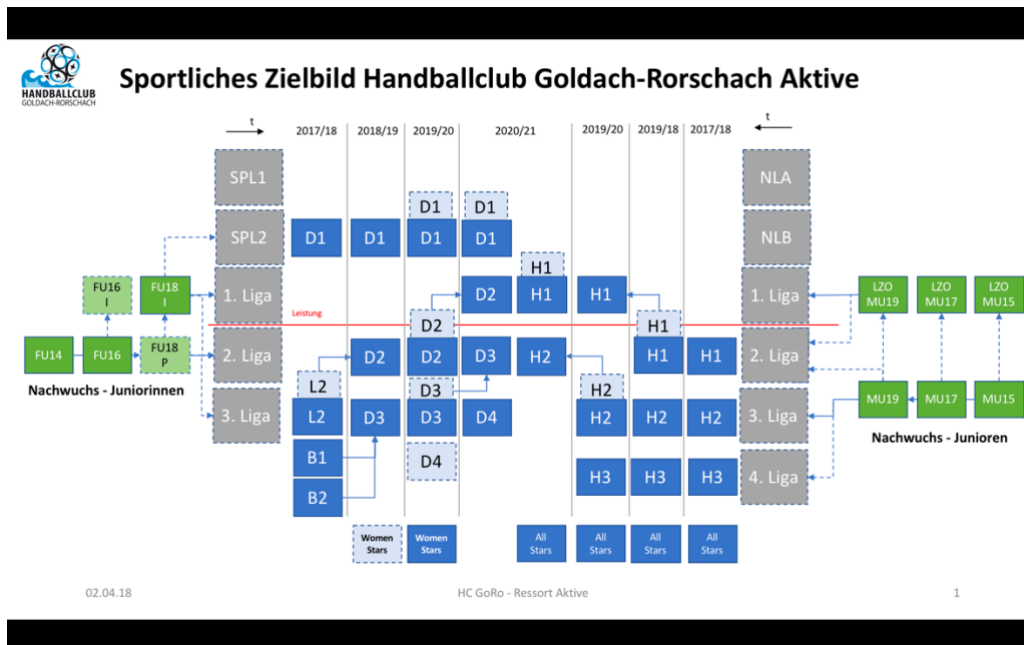
Mannschaft	Zielerreichung 2017/2018	Zielsetzung 2018/2019
Damen B2	Erreicht	Bildung neues Kollektiv, Teilnahme an den Aufstiegsspielen
Damen B1	Erreicht	
Damen L2	Erreicht	Ligaerhalt (2. Liga)
Damen L1	Erreicht	Etablierung im vorderen Tableau
Herren 3	Erreicht	Tabellenerster
Herren 2	Erreicht	Juniorenintegration und Ligaerhalt
Herren 1	Erreicht	Teilnahme an den Aufstiegsspielen

Die Integration des Nachwuchses ist ein wichtiger Aspekt, welchen wir bei den Aktiven noch gezielter verfolgen wollen bzw. müssen.

Aus diesem Grund wurden einige Spieler aus dem MU19 diese Saison eingeladen, ein Training bei den Herren 1 zu absolvieren. Dabei hat sich gezeigt, dass das H1 ein (zu) grosser Schritt ist. Die Integration der MU19 wird in der kommenden Saison im H2 angesiedelt - Paddy Bauer und Flo Geldmacher werden als Trainer des Herren 2 diese Aufgabe übernehmen. Meines Erachtens gibt es für die Jungen keinen besseren Ort, als von den ehemaligen Herren 1 Spielern zu kopieren und von ihnen zu lernen. Bei den FU18 werden Roger Bertschinger und Mireille Klement diese Arbeit weiter vorantreiben. Auch hier muss das Ziel sein, dass wir talentierte Spielerinnen früh an die Spitze heranzuführen

Zielbild

Der Verein verfolgt die nachfolgende, sportliche Entwicklung und bekennt sich klar zum Leistungshandball. Das sportliche Zielbild dient als Leitplanke und wird jedes Jahr an die neuen Gegebenheiten angepasst.



Leitung Ressort Aktive

Die Einarbeitung in das Ressort war nicht ganz einfach. Die ersten Monate waren davon geprägt, mir einen Überblick zu verschaffen und gleichzeitig die Kontinuität im B1 (mangels Trainer) sicherzustellen. Diese Doppelbelastung und insbesondere der Unfall im Oktober (mit einer Rekonvaleszenz von rund drei Monaten) waren nicht optimal. Dennoch konnten mit dem Trainerhandbuch (und dessen Anhängen), dem neuen Entschädigungsmodell und einigen weiteren Themen (Donatoren, Marketing, etc.) aus meiner Optik wertvolle Beiträge zur Vereinsentwicklung geleistet werden.

Ich habe das Amt auf die Saison 2017/2018 übernommen, weil sich niemand zur Verfügung gestellt hat. Mein persönliches Ziel ist, dass jüngere Leute im Verein Verantwortung übernehmen und den Verein weiterentwickeln. Vor diesem Hintergrund werde ich mich in der Saison 2018/2019 auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger begeben.

Persönliche Gedanken Leitung Ressort Aktive

Ich würde mir wünschen, dass die Mitglieder des HC GoRo

- *Stolz auf die Mannschaften des HC GoRo sind – insbesondere auch auf die Frauen L1.*
- *ihren Stolz mit persönlicher Präsenz an den Spielen anderer Mannschaften des HC GoRo zum Ausdruck bringen.*
- *nicht immer gleich alles schlecht reden - insbesondere dann nicht, wenn ihnen wichtige Hintergrundinformationen fehlen.*
- *sich bewusst sind, dass sehr viele Leute im Hintergrund sehr, sehr viel leisten, damit sie als Mitglieder profitieren.*
- *denjenigen, die viel für den Verein tun, mehr Wertschätzung entgegenbringen.*
- *sich vermehrt überlegen, wo sie selber etwas Verantwortung im Verein übernehmen könnten – insbesondere, wenn sie nicht mehr aktiv spielen.*

Danke

Zu guter Letzt danke ich allen Trainerinnen und Trainern, allen Assistenztrainern, allen Torwarttrainern, allen Spielerinnen und Spielern für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Das Ressort Aktive profitiert sehr stark von der Unterstützung durch Cecile, den anderen Vorstandskollegen, dem Sponsoring (ohne würde es schlicht nicht gehen!) und vielen Helferinnen und Helfern. Euch allen sage ich im Namen der Aktiven vielen Dank!

Hopp GoRo! - April 2018, Markus Beck